

# Sozialcourage

1/12

FÜR DEN KREIS FREYUNG-GRAFENAU

## INHALT

- I 2012: Das kommt – Das bleibt // Impressum
- II Aktion Jugend & Beruf erhält Gütesiegel // SENTAS im Jahreswechsel // Der Dialog ist entscheidend
- III Wolfsteiner Werkstätten: Partner der Wirtschaft
- IV „Das Scharnier“ geht nach Freyung // Albert Zwick wird von Stadt Grafenau ausgezeichnet

Im Internet unter [www.caritas-frg.de](http://www.caritas-frg.de)

## 2012: Das kommt – Das bleibt

Kreis-Caritasverband  
wird 50

**FRG.** „Ein aufregendes Verbandsjahr liegt hinter uns“, so das knappe Resümee von KCV-Geschäftsführer Josef Bauer. Schließlich traten fast alle Vorstandsmitglieder bei den Neuwahlen im Juli 2011 nicht mehr zur Wahl an. „Einzig Dekan Steinbeißer als geistlicher Beirat, verblieb sozusagen als ‚Brückenbauer‘ im obersten Entscheidungsgremium.“

### Vorstandswahlen 2011

Gleich 6 ehrenamtliche Posten mussten somit neu besetzt werden. Den Vorsitz übernahm Max Niedermeier (Bürgermeister im Amt der Stadt Grafenau). Als stellvertretender Vorstandsvorsitzender nahm Notar Jörg Saumweber die Wahl durch die Vertreterversammlung an. Zum erweiterten Vorstand gehören seit 2011 nun Renate Cerny (Stellv. Landrätin, Waldkirchen), Dr. Olaf Heinrich (1. Bürgermeister der Stadt Freyung), Manfred Neumeier (Ingenieur aus Grafenau) und Brigitte Osterer (Kindergartenleitung Ringelai).

### IMPRESSUM

Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e. V.  
Ludwig-Penzkofer-Str. 3 · 94078 Freyung  
Tel. 08551 585-23  
E-Mail: [claudia.grimsmann@caritas-freyung.de](mailto:claudia.grimsmann@caritas-freyung.de)  
Gestaltung: agentur SSL, Grafenau  
Fotos/Text: cmg  
Seite 3: Helmut Weber u. Daniel Pauli



*Foto: Geschäftsführer Josef Bauer engagiert sich auch ehrenamtlich im Förder- und Freundeskreis des Mehrgenerationenhauses Grafenau (MGH) als 1. Vorsitzender: Bei der MGH-Advent Losaktion gewann Inge Hilgart den Hauptgewinn von 1.000 Euro! Übrigens: Es wurden 2.200 Kalender verkauft. Insgesamt waren Gewinne von 11.000 Euro ausgelobt worden.*

### 2012: „Wir werden 50!“

„Es geht nicht darum, dass wir uns selbst feiern“, so der Caritasgeschäftsführer. Mit dem Jubiläum und dem großen Festakt (27. Oktober) wolle man vor allem die Arbeit und die Bedeutung des Wohlfahrtsverbandes für die Regionalentwicklung im Landkreis FRG dokumentieren. „Viele unserer Projekte, Einrichtungen und Dienste sind der gesellschaftlichen sozialen Notwendigkeit in der Region geschuldet!“. Vielfach kennen die Bürger das breit

gefächerte Angebot der hauptamtlichen Caritasarbeit bei uns noch nicht wirklich. „Kindergarten und Pflege: Das verbinden Bürger mit dem Schriftzug Caritas“, weiß Josef Bauer. „Aber dass wir Beratungsangebote bei persönlichen Schief lagen – wie etwa bei Schulden oder psychischer Belastungen – anbieten, wissen nur Wenige!“. Primär gehe es dem katholischen Wohlfahrtsverband immer darum, das soziale Miteinander mitzugestalten. *cmg*

**Kontakt MGH: Tel. 08552 40770**

## Aktion Jugend & Beruf erhält Gütesiegel

### Erfolgreicher AUDIT-Abschluss

**Freyung.** Das Caritas-Ausbildungsprojekt „Aktion Jugend und Beruf (AJB)“ erhält das Gütesiegel von der LAG Sozialarbeit, Bayern. Dieser Qualitätsstandard ist an das „European Foundation Quality Management“ (EFQM) angelehnt. Am **20. April 2012** wird diese Auszeichnung im „Z.A.B: Zentrum für Arbeit und Beschäftigung“ offiziell übergeben. „Wir stehen für Qualität – und das ist keinesfalls eine reine Absichtserklärung“, so Z.A.B-Chefin Alexandra Auling-Brunner. „Jetzt haben wir dafür auch Brief und Siegel!“

cmg

Infos: Tel. 08551 916588 – 0

Foto: Tobias Harant ist im Augenblick Auszubildender in der Aktion Jugend & Beruf (AJB)



## SENTAS im Jahreswechsel

### Neues aus den CARITAS SENIOREN TAGESBETREUUNGEN

**FRG.** Hätten Sie gewusst, wofür 3 Christbaumspitzen stehen? „Natürlich als Symbol für die Hl. 3 Könige“, so Chefin der SENIOREN TAGESBETREUUNG in Waldkirchen, Hildegard Gubisch. Das Wiederbeleben von alten Traditionen und Bräuchen rund um Advent und Weihnachtsfest ist ein wichtiger Bestandteil der CARITAS SENIOREN TAGESBETREUUNGEN. „Unsere Besucher und Besucherinnen können mit dem heutigen ‚Weihnachtswahnsinn‘ in TV und Werbung so gar nichts anfangen!“, erklärte Renate Kloiber, PDL der SOZIALSTATION FREYUNG. Für viele längst keine Selbstverständlichkeit mehr und doch gehört es einfach zu einem „g’scheiden“ Weihnachten: Das Schmücken eines Christbaums. Foto: Kugeln, Strohsterne, Kerzen – nicht die Farbgebung des aktuellen TRENDS entscheidet, sondern die Kindheitserinnerungen. „Wir haben es uns zur Aufgabe ge-

macht, genau hinzuhören: Welche Erinnerungen immer wieder angesprochen werden. Wir wollen diese noch einmal aufleben lassen!“ Dazu gehören adventliches Besinnen Foto



(oben): Andachtsfeier mit Marga Aigner und Renate Kloiber genauso, wie eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Gedichten, Geschichten und Liedern. Foto (unten): Die Mauther Seniorenbeauftragte, 2. Bgm. Irene Hiltz, feierte bei Zithermusik mit den SENTA Besuchern.



Infos: Tel. 08552 40888 – 0 u. 08551 585 – 32

### Neues aus der SENTA GRAFENAU

Wo in Grafenau früher Briefe sortiert wurden, wird ab **Frühling 2012** das **Caritas Pflege- und Betreuungszentrum** zu finden sein. Damit sind der ambulante Pflegedienst (CARITAS SOZIALSTATION) und die CARITAS SENIOREN TAGESBETREUUNG wieder unter einem Dach untergebracht. „Eine Fläche von 400 qm, vollkommene Schwellenfreiheit, im Stadtzentrum – der Standort bietet nur Vorteile!“, freut sich Geschäftsführer Josef Bauer. „Darüber hinaus wird es für unseren Hohl- und Bringservice hier keine Platzprobleme mehr



geben. Ein riesiges Plus auch für die Angehörigen, die selbst vorbei kommen. Und worüber wir uns ganz besonders freuen: Der Kurpark ist direkt vor der Tür!“

cmg

## Der Dialog ist entscheidend!

### Willkommenstag neues Angebot für AZUBIS

**Waldkirchen.** Es wird immer deutlicher: Die Generationen sprechen nicht mehr dieselbe Sprache. Das Miteinander zwischen den jungen Auszubildenden und den Arbeitgebern wird damit nicht einfacher. Der Kreis-Caritasverband FRG stellt sich dieser Herausforderung. Der regionale Wohlfahrtsverband will seinen Auszubildenden – immerhin 22 im Ausbildungsjahr 2012 – nun den Zugang und die Identifikation mit dem Arbeitsplatz „Caritas“ erleichtern. „Unsere jungen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen prägen ganz entscheidend das Bild von

Caritas mit“, so Geschäftsführer Josef Bauer. „Diesem hohen Anspruch muss man aber erst einmal gerecht werden können!“ Häufig seien es ja gerade die jungen Leute, die sich mit kirchenfernen Äußerungen auseinandersetzen müssten. Eine gute Argumentationshilfe wolle nun das Programm am Willkommenstag liefern. **KCV-Willkommenstag wird zukünftig immer der 31. Oktober für alle Neuen im Kreis-Caritasverband FRG sein.**

cmg

Infos: Tel. 08551 585 – 0



(v.li.): Dominik Umseher, Emanuel Ruggieri, Alexandra Auling-Brunner, Andreas Liebl, Dekan Kajetan Steinberger, Tobias Harant, Michael Schreindl, Marga Aigner und Karolin Michl. Nicht am Bild: Barbara Tauber.



*"Wenn's a weng mehr sa soid"*



**wolfsteiner  
werkstätten**

Wir sind MENSCH 

### Partner der Wirtschaft

Die Wolfsteiner Werkstätten verstehen sich als modernes Sozialunternehmen, welches der Wirtschaft ein zuverlässiger Partner ist und für den Menschen mit Behinderung ein breit gefächertes Angebot an Bildung und Ausbildung bietet.

Wir sind ein branchenübergreifend operierendes Unternehmen, das mit Einsatz und Können eine Vielzahl an namhaften OEM-Kunden bedient.

Unsere Kunden können entweder Teilbereiche unseres Leistungsspektrums, oder aber unsere gesamte Kompetenz, von der Produktoptimierung bis zur Serienfertigung nutzen.

## Komplexe Aufgaben - alles aus einer Hand.

#### Die Metallabteilung

**Wir sind mehr als Metall ...**  
... weil wir nicht nur mit höchster Präzision arbeiten, sondern auch dem Fortschritt gegenüber aufgeschlossen sind und somit unseren Kunden immer wieder neue Technologien bieten können.



#### Die Industriemontage

**Wir sind mehr als Montage ...**  
... denn durch unser großes Spektrum an Angeboten und Tätigkeiten ist es möglich unseren Kunden in verschiedenen Bereichen viele Leistungen anbieten zu können.



#### Die Serienfertigung

**Wir sind mehr als Verpackung ...**  
... denn wir bedienen die gesamte Logistikkette für unsere Kunden, mit all ihren Anforderungen an Qualität und Termintreue.



#### Die Näherei

**Wir sind mehr als Stoff ...**  
... da wir sehr dynamisch und kreativ sind. Als optimaler Partner für die Wirtschaft begleiten wir Sie vom Entwurf bis zum Endprodukt.

#### Die Wäscherei

**Wir sind mehr als Wäsche...**  
... denn wir sind nicht nur talentiert, wir sind auch mutig und lieben die Herausforderung. Wir gehen neue Wege und wollen uns zukunftsorientiert ausrichten.



#### Die Schreinerei

**Wir sind mehr als Holz ...**  
... denn durch unsere kreative Arbeit erhält das Holz seine Form und Farbe. So entsteht das fertige Produkt individuell nach Ihren Wünschen.



#### Die Aussenstellen:

##### Industriemontage

Freyunger Straße 23  
94545 Hohenau

Tel: (0 85 58) 7 60  
Fax: (0 85 58) 97 49 31 9  
industriemontage@wolfsteiner-werkstaetten.de

##### Metallabteilung

Bannholz 4  
94078 Freyung

Tel: (0 85 51) 9 13 98 76  
Fax: (0 85 51) 9 13 99 06  
metall@wolfsteiner-werkstaetten.de

##### wolfsteiner werkstätten

Zuppingerstraße 31  
94078 Freyung

Tel.: (0 85 51) 96 03 - 0  
Fax.: (0 85 51) 56 05  
info@wolfsteiner-werkstaetten.de

[www.wolfsteiner-werkstaetten.de](http://www.wolfsteiner-werkstaetten.de)

**AJB: Aktion Jugend & Beruf**  
Telefon: 08551 916588-0

**Arbeitsgemeinschaft „Altenhilfe - Altenclub“**  
Telefon: 08551 585-0

**Beratungsstelle für psych. Gesundheit**  
Telefon: 08551 585-84

**Besuchsdienst / Caritas & Pastoral**  
Telefon: 08581 9882-10

**Betreuungsverein**  
Telefon: 08551 585-20

**Betreutes Wohnen für psych. Kranke**  
Telefon: 08551 585-84

**Caritas Kinder- und Jugendstiftung Freyung-Grafenau**  
Telefon: 08551 585-10

**Caritasschule St. Elisabeth / Tagesstätte**  
Telefon: 08551 585-70

**Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung**  
Telefon: 08551 585-60

**Fachstelle für pflegende Angehörige**  
Telefon: 08552 40888-0  
Telefon: 08551 585-32

**Flexible Jugendhilfe**  
Telefon: 08551 585-27

**Frühförderstelle**  
Telefon: 08551 585-40

**Geschäftsstelle**  
Telefon: 08551 585-10

**Hausnotruf**  
Telefon: 08552 40888-0  
Telefon: 08551 585-32

**Migrationsdienst**  
Telefon: 08552 40888-16

**NEU: Offene Ganztageschule**  
Telefon: 08551 585-10

**Pflegestationen in den Krankenhäusern FRG**  
Telefon: 08551 915303-10

**Selbsthilfe-Gruppen**  
Telefon: 08551 585-80

**NEU: Senioren-Tagesbetreuung**  
Telefon: 08552 40888-13  
Telefon: 08581 9882-14

**Sozial- und Schuldnerberatung**  
Telefon: 08551 585-54

**Suchtberatung u. -behandlung**  
Telefon: 08551 585-80

**Sozialstation im Wolfsteiner Land**  
Telefon: 08551 585-32

**Sozialstation im Grafenauer Land**  
Telefon: 08552 40888-0

**Tageszentrum „CATZ“**  
Telefon: 08551 916588-0

**W + S Dienstleistungen**  
Telefon: 08551 916588-0

**Z.A.B. Zentrum für Arbeit & Beschäftigung**  
Telefon: 08551 916588-0

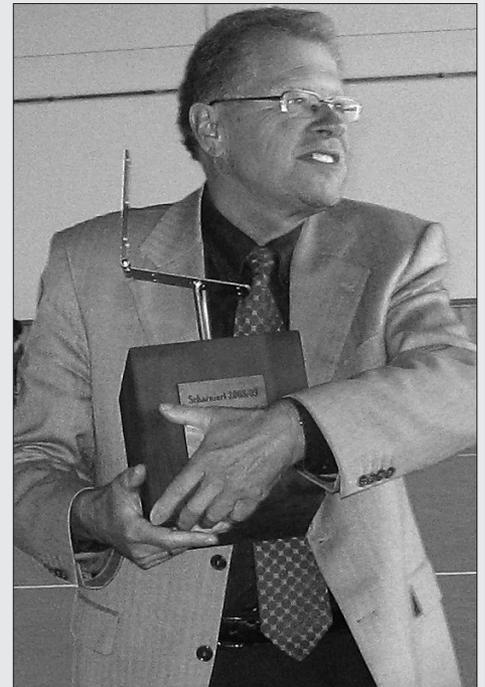
**Zuverdienstprojekt Flinke Hand**  
Telefon: 08551 916588-0

**Zuverdienstprojekt Grüne Hand**  
Telefon: 08551 916588-0

## „Das Scharnier“ geht nach Freyung

*Freyunger Jugendtreff „YOU“: Team um Kristina Blöchl und Melanie Haselberger wird mit dem Ehrenamtspreis der Caritas Kinder- und Jugendstiftung (KIJU) ausgezeichnet.*

**Freyung.** „Wirklich eine beachtliche Leistung“, lobt Stiftungsratsmitglied Josef Bauer. „Innerhalb von gerade einmal 2 Jahren ist ein Angebot für Jugendliche entstanden, das Ehrenamtliche und Hauptamtliche gleich berechtigt an einen Tisch bringt.“ Mit dem Preis für das junge Ehrenamt wolle man zeigen: Engagement für den Nächsten, Eigeninitiative und Courage lohnen sich! Die Prämie ist auf 1.000 Euro dotiert. Sie wird alle 2 Jahre von einem Stiftungskomitee der Caritas Kinder- und Jugendstiftung (KIJU) für herausragende Projekte im Landkreis vergeben. Der Stiftungszweck kommt ausschließlich Kindern- und Jugendlichen in Freyung-Grafenau zugute. Übrigens: Für die nächste Staffel ist das Bewerbungsformular schon vorbereitet. Vorschlägen kann jeder – einzelne Projekte, Vereine oder Personen. Das Stiftungskomitee entscheidet dann.



*Foto: Der frühere Stiftungspräsident Franz Betz bei der 1. „Scharnier-Verleihung“, 2009*

**Infos: Tel. 08551 585 – 23 und <http://www.kiju-frg.de>.**

## Albert Zwick wird von Stadt Grafenau ausgezeichnet



**Grafenau.** Die Säumerstadt zeichnete **Albert Zwick**, den früheren Vorsitzenden des Kreis-Caritasverbandes FRG für seinen „selbstlosen Einsatz zum Wohle sozial schwacher Menschen“ aus. Darüber hinaus wurden auch seine Verdienste um den Versehrten-sport im Rahmen des Neujahrsempfangs 2012 im Beisein zahlreicher Repräsentanten des öffentlichen Lebens honoriert.

*cmg*